

# Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „MarieJ“ vom 12. August 2021 19:15

[Zitat von plattyplus](#)

Zumindest ich habe damals im Referendariat gelernt, daß ein "Erwartungshorizont" auch aufzeigen muß an welchen Stellen ich mit welchen Fehlern der Schüler rechne

Das kenne ich auch aus NRW so nicht. Würde ich alle Fehler, mit denen zu rechnen ist, notieren, ergäbe es ein sehr, sehr langes Werk.

Ein Erwartungshorizont ist m. E. in so einer Form in Mathe sinnvoll:

<https://www.rhein-gymnasium-koeln.de/phocadownload/...ge%20fertig.pdf>

Wobei ich selbst bei „normalen“ Klausuren die Kriterien nicht verschriftliche, sondern bei Nachfragen von SuS erläutere, warum die eine soundso viele, der andere mehr/weniger Punkte bei einer Teilaufgaben erreicht hat.